

PRESSEMELDUNG

VOLKER SCHLÖNDORFF EHRENGAST BEIM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2009

Das Fünf Seen Filmfestival (FSFF) lädt als sommerliche Kinoereignis zwischen München und den Alpen vom 28.7.-5.8.09 zum dritten Mal Filmschaffende und Filmbegeisterte nach Starnberg, Seefeld, Herrsching und Landsberg/Lech ein. Das FSFF ist ein Publikumsfestival mit persönlicher Atmosphäre und begeistert als kultureller Höhepunkt nicht nur die Besucher der Region, sondern hat sich auch als Magnet für Interessierte aus dem ganzen deutschsprachigen Raum und darüber hinaus etablieren können.

Das Fünf Seen Filmfestival steht mit 93 Filmen für ein erfrischendes, tiefgründiges und unentdecktes Kino mit einem internationalen Programm, dem Wettbewerb für den jungen deutschen Film, für neue Kurz- und Dokumentarfilme, neue Kinder- und Jugendfilme und der alljährlichen **Retrospektive**, die 2009 dem **OSCAR Preisträger Volker Schlöndorff** gewidmet ist.

ABLAUF:

Am Samstag, 1.8.2009 wird er im Stadttheater Landsberg zu Gast sein und um 20 Uhr seinen Film „Der neunte Tag“ mit anschließendem Podiumsgespräch im Rahmen der Landsberger Gespräche über Ursprung und Entwicklung des Nationalsozialismus vorstellen.

Am Sonntag, 2.8.2009 wird er persönlich in Starnberg sein:
Um 11 Uhr wird er eine Lesung aus seinem Buch, der Autobiographie "Licht, Schatten und Bewegung" halten. Im Anschluss wird er den Film präsentieren, mit dem er berühmt wurde: Der junge Törless. Zudem wird Franz Rath, Kameramann von „Der junge Törless“, als Gast erwartet.

Um 13 Uhr stellt er seinen Film „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ vor.

Um 16 Uhr wird er zusätzlich noch einem Filmgespräch zu "Homo faber", der Verfilmung des Max Frisch-Romans, zur Verfügung stehen. Ebenfalls wird Schauspieler Dieter Kirchlechner zu Gast sein.
Programm und weitere Infos unter www.fsff.de

FESTIVALLEITUNG:

„Durch die Filme von Volker Schlöndorff ziehen sich immer wieder gewisse Themenfelder. Vor allem die Frage, ob und wie man in schwierigen Situationen Stellung beziehen kann und soll. Das fängt schon bei einem seiner ersten Filme an. In „Der junge Törless“ wird ein junger Mann damit konfrontiert, wie er der Malträtierung eines Mitschülers gegenüberstehen soll. Mitmachen? Wegschauen? Dagegen Stellung beziehen? Diesen inneren Konflikt müssen viele der Helden Schlöndorffscher Filme lösen.

Das ist interessant zu beobachten, wenn man viele seiner Filme kurz hintereinander sehen kann. Und es ist wichtig, dass man sie im Kino sehen kann. Dort entfalten sie ihre Wirkung, denn für die große Leinwand wurden sie gemacht.

Für die jüngere Generation auch eine gute Gelegenheit sich mit den Werken Schlöndorffs auseinanderzusetzen“

Während des Festivals werden sechs seiner Werke zu sehen sein:

Der junge Törless

D 1965, 86 min., mit Mathieu Carriere. Verfilmung des Romanes von Robert Musil um Mitläufertum und Entscheidungskonflikte.

Die Blechtrommel

D 1979, mit Mario Adorf, Angela Winkler; Berühmte, OSCAR-ausgezeichnete Verfilmung des Bestsellers von Günter Grass über den zu klein geratenen Oskar in der Geschichte der Bundesrepublik bis in die 50-er Jahre

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

D 1975, 106 min., mit Mario Adorf, Angela Winkler. Verfilmung des Heinrich-Böll-Buches um Vorverurteilung, Terrorismusangst und Medienmacht, heute immer noch aktuell, brisant und gültig

Homo faber

D 1991, 117 min., mit Sam Shepard, Julie Delpy, Barbara Sukowa, Dieter Kirchlechner; Verfilmung des Bestsellers von Max Frisch um den Passagier des Lebens und die Erkenntnis, das versäumte Leben nicht nachholen zu können.

Der neunte Tag

D 2004, 94 min., mit Ulrich Matthes, August Diehl. Ein Pfarrer kommt aus dem Pfarrerblock des KZ auf Urlaub nach Luxemburg und erhält die Gelegenheit, gegen Verrat sich die Freiheit zu erkaufen. Acht Tage der Fragen und Gewissenskonflikte dringen auf ihn ein

Ulzhan

D 2007, 105 min., Die Weite Kasachstans. Endlos bis zum Horizont. Der Franzose Charles will zum heiligen Berg Khan Tengri, wo sich einst die Schamanen in Ruhe zum Sterben zurückzogen. Da trifft er die Nomadin Ulzhan. Eigentlich will er allein sein, in dieser Ödnis, doch Ulzhan lässt ihn nicht gehen.

Kontakt

FÜNF SEEN FILM FESTIVAL

Presseverantwortliche

Marina Anna Eich

mobil: 0160-8981335

presse@fsff.de

www.fsff.de

FSFF Büro- und Lieferadresse:

Fünf Seen Filmfestival

Furtanger 6

82205 Gilching

08105-278825